Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

31. Abgeordneter **Hans-Josef Fell** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Auf welche Förderprogramme können die Hersteller sowie Käufer von Elektromobilen derzeit zugreifen (bitte jeweils unterscheiden nach Elektroautos, Elektroleichtmobilen, Solarbooten, Elektroscootern, Pedelecs)?

Antwort des Staatssekretärs Jochen Homann vom 6. November 2008

Es gibt derzeit weder für die Hersteller noch für die Käufer von Elektromobilen Förderprogramme der Bundesregierung. Die Förderung der Elektromobilität erfolgt bislang vielmehr in den Bereichen Forschung und Entwicklung (z. B. von Lithium-Ionen-Batterien im Rahmen der Initiative LIB 21 oder von intelligenten Speichern im Rahmen des Leuchtturmprojektes E-Energy) bzw. Marktvorbereitung (diverse Feldtests der Autohersteller und Energieversorger mit Elektroautos). Im Rahmen der Erarbeitung des Nationalen Entwicklungsplans Elektromobilität der Bundesregierung wird auch zu entscheiden sein, ob und ggf. in welchem Umfang in Zukunft die Förderung auf die Markteinführung von Elektrofahrzeugen ausgedehnt werden soll.

32. Abgeordnete **Sylvia Kotting-Uhl** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

In welcher Weise trifft es zu, dass das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie sich dafür einsetzt bzw. eingesetzt hat, Arbeiten, die im Rahmen der Schließung des Forschungsbergwerks Asse II anfallen, ohne Ausschreibungsverfahren direkt an die Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE) zu vergeben, und wer erhielt die in den letzten drei Jahren von der DBE erwirtschafteten Gewinne (bitte mit Angabe der Gewinnhöhe)?

Antwort des Staatssekretärs Dr. Walther Otremba vom 29. Oktober 2008

Im Zusammenhang mit einer noch bevorstehenden Kabinettsbefassung zum Übergang der Schachtanlage Asse II vom Bundesministerium für Bildung und Forschung auf das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit/Bundesamt für Strahlenschutz werden auch Fragen der Organisation der zukünftigen Betriebsführung im Ressortkreis erörtert.

33. Abgeordneter **Winfried Nachtwei** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Welche Rüstungs- und Dual-Use-Exporte hat die Bundesregierung in diesem Jahr an Pakistan und Indien genehmigt, bzw. welche stehen noch in diesem Jahr zur Genehmigungsentscheidung an?

Antwort des Staatssekretärs Dr. Walther Otremba vom 5. November 2008

Die Bundesregierung hat in diesem Jahr bislang (Stichtag: 29. Oktober 2008) 165 Genehmigungen für die Ausfuhr von Rüstungsgütern nach Indien erteilt. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Genehmigungen für Güter der Ausfuhrlistenpositionen A0004 (hier: Teile für Flugkörper und Seeminenräumgeräte), A0005 (hier: Feuerleiteinrichtungen, Prüf- und Justierausrüstungen und Teile für Feuerleiteinrichtungen, Zielentfernungsmesssysteme, Zielüberwachungssysteme), A0009 (hier: Unterwasserortungsgeräte, Schiffskörperdurchführungen und Teile für Kampfschiffe, U-Boote), A0011 (hier: Kommunikationsausrüstungen, Navigationsausrüstungen, elektronische Mess- und Prüfausrüstungen und Teile für elektronische Ausrüstung, Kommunikationsausrüstungen, Ortungsausrüstungen, Navigationsausrüstungen, Bauelemente), A0018 (hier: Herstellungsausrüstungen, Prüfgeräte und Teile für ballistische Messanlage) und A0022 (hier: Technologie für Flugkörper, Sehrrohranlage, Triebwerke und Kommunikationssystem) sowie daneben für Güter der Ausfuhrlistenpositionen A0001, A0003, A0006, A0007, A0008, A0010, A0013, A0016, A0017 und A0021.

Die Bundesregierung hat in diesem Jahr bislang (Stichtag: 29. Oktober 2008) 31 Genehmigungen für die Ausfuhr von Rüstungsgütern nach Pakistan erteilt. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Genehmigungen für Güter der Ausfuhrlistenpositionen A0011 (hier: Kommunikationsausrüstungen, Navigationsausrüstungen und Teile für Kommunikationsausrüstungen, Radaranlagen, Stromversorgungen) sowie daneben für Güter der Ausfuhrlistenpositionen A0001, A0004, A0006, A0007, A0009, A0010, A0013, A0017, A0021 und A0022.

Für die Ausfuhr von Dual-Use-Gütern wurden bis zum 29. Oktober 2008 insgesamt 708 Genehmigungen für Indien und 22 Genehmigungen für Pakistan erteilt.

Aussagen zu laufenden und zukünftigen Anträgen bzw. Entscheidungen können nicht gemacht werden.

34. Abgeordneter **Winfried Nachtwei** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Trifft es zu, dass die Bundesregierung weiterhin beabsichtigt und – wie z. B. der Bundesminister der Verteidigung, Dr. Franz Josef Jung, auf seiner Pakistan-Reise (sueddeutsche.de vom 5. September 2008) – auf höchster Ebene dafür wirbt, hochmoderne U-Boote, gepanzerte Fahrzeuge, Kampfflugzeuge, Hubschrauber, Drohnen oder sonstige Kriegswaffen an die rivalisierenden und in einem Wettrüstungsprozess befindlichen Atommächte Pakistan und Indien zu liefern, und wenn ja, auf welcher Ebene geschieht dies bei welchem Stand der jeweiligen Exportgenehmigungsverfahren?